

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung ist bei dem Verwaltungsgericht Dresden zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Geschäftsstellenverwalter (m/w/d)

gem. § 14 Abs. 2 TzBfG befristet für die Dauer von zwei Jahren in Vollzeit zu besetzen.

Die Eingruppierung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und erfolgt in Entgeltgruppe 9a.

Aufgabengebiet

- alle in der Geschäftsstelle bei der Verwaltung des Schriftgutes anfallenden Aufgaben
- Tätigkeiten als Urkundsbeamte/r der Geschäftsstelle
- Aufgaben des/der Kostenbeamten/in
- Aufnahme und Beurkundung von Klagen, Anträgen und Erklärungen die zur Niederschrift gegeben werden
- Protokollführung

Anforderungsprofil

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Justizfachangestellten, zum/zur Rechtsanwaltsfachangestellten oder zum/zur Notarfachangestellten mit möglichst praktischen Erfahrungen nach der Ausbildung
- Schreiben im 10-Finger-System mit einer Schreibleistung von mindestens 1200 Anschlägen in 10 Minuten
- Anwendungsbereite Kenntnisse in MS-Office-Programmen (Word, Excel, Outlook)
- hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Aus- und Fortbildung
- flexible Arbeitszeitgestaltung (Protokolldienst)
- Erfahrungen mit einer elektronischen Aktenführung sind von Vorteil

Ihre Ansprechpartnerin
Frau Gabriele Kretschmar

Durchwahl
Telefon +49 351 446-5517
Telefax +49 351 446-5450

Dresden,
24. April 2025

Soweit Sie die nebenstehenden Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie bis zum 9. Mai 2025 um Zusendung Ihrer aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen

an

**Herrn Präsidenten des
Verwaltungsgerichts
Dresden**
Hans-Oster-Straße 4
01099 Dresden

oder per E-Mail an
verwaltung@
vgdd.justiz.sachsen.de*

Bewerber werden gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 9. Mai 2025 eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

www.justiz.sachsen.de/vgdd

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Tarifbezahlung nach Entgeltgruppe 9a TV-L
- 30 Tage Urlaubsanspruch
- moderne und ergonomische Arbeitsplätze
- ein transparentes, offenes und mitarbeiterorientiertes Arbeitsumfeld
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten
- die Möglichkeit der Nutzung des mobilen Arbeitens entsprechend der bestehenden Dienstvereinbarung
- ein breites Fortbildungsangebot
- betriebliche Altersversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- günstig mobil im ÖPNV mit ermäßigtem Jobticket

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, den Bewerbungsunterlagen einen entsprechenden Nachweis beizulegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Die Daten werden nach endgültigem Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht, soweit sie nicht mehr notwendig sind.